

Verhalten und Körpersprache von Hunden - Übersicht (Seite 1 von 2)



Pfiffi ist entspannt.

Seine Ohren stehen mittig, die Augen wirken mandelförmig und der Kopf wird ein wenig oberhalb der Mittellinie getragen. Sein Fang ist locker geöffnet, die Lippen hängen locker. Pfiffis Körperschwerpunkt ist in der Mitte. Die Rute hängt entspannt nach unten, auch die Beine sind entspannt.



Pfiffi ist neugierig/aufmerksam.

Pfiffi hält seine Ohren nach vorne gerichtet. Die Augen sind geöffnet. Sein Kopf ist leicht angehoben, der Fang ist locker geschlossen, keine Zunge sichtbar. Der Körperschwerpunkt ist immer noch mittig/ ein wenig nach vorne verlagert. Die Rute befindet sich leicht oberhalb der Rückenlinie. Die Beine sind entspannt, evtl. etwas durchgedrückt.



Pfiffi will spielen - Play Bow.

Seine Ohren sind nach hinten/oben gerichtet und in den Augen erkennt man das Weiße. Der Kopf und der Blick sind seinem Gegenüber abgewandt. Der Fang ist geöffnet und die Mundwinkel sind nach hinten gezogen. Manche sprechen von einem Lächeln. Die Rute wird meist unterhalb der Rückenlinie getragen mit einem Bogen nach oben. Der Vorderkörper ist abgesenkt bei gebogener Wirbelsäule. Die Vorderbeine sind weit gespreizt.



Pfiffi trifft andere Hunde - freundlich.

Eine freundliche Annäherung passiert niemals frontal sondern bogenförmig, versetzt oder von hinten. Die Körperhaltung ist entspannt und locker, es gibt keinen längeren Blickkontakt, der Blick wird immer wieder abgewendet. Die Bewegungen der Hunde bleiben fließend. Auch Pinkeln oder Schnüffeln werden bei einer freundlichen Annäherung gesehen.



Stressanzeichen/ Beschwichtigungssignale.

Der gesamte Körper wirkt angespannt, Rückenhaare sind aufgestellt, Kratzen, Zittern, der Kopf ist angehoben, Augen sind zu Schlitzen verengt, Pupille groß, Fang geöffnet, Mundwinkel spitz nach hinten, evtl. Speicheln, Schnüffeln, Lippen- Nasenspiegellecken. Die Beine sind durchgedrückt, steifer Gang, Sich Schütteln, Ohren zurückgelegt, Rute hängt nach unten.



Pfiffi - Das ist Meins! (Ressourcenverteidigung)

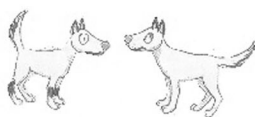
In dieser Verfassung liegt der Hund meistens, der Körper ist angespannt. Die Ohren sind nach hinten/unten gelegt. Der Ansatz der Rute ist an den Körper gezogen. Die Vorderbeine liegen parallel zueinander, die Hinterläufe sind angewinkelt. Der Kopf wird über die Ressource gehalten, der Fang ist geschlossen, ggfls. erfolgt ein Lefzenziehen bei weiterer Annäherung. Ebenso wird der sich Nähernde mit dem Blick verfolgt. Man kann gut das Weiße erkennen.

Verhalten und Körpersprache von Hunden - Übersicht (Seite 2 von 2)



Pfiffi meidet

Seine Ohren sind nach hinten angelegt. Man erkennt deutlich einen hinten belasteten Körperschwerpunkt, Beschwichtigungssignale wie Blinzeln, wegsehen. Die Rute befindet sich unterhalb der Rückenlinie, die Beine sind eingeknickt.



Hundebegegnung nicht entspannt

Eine Annäherung erfolgt frontal, der Blick ist auf den anderen gerichtet. Bewegungen langsam, steif, "einfrieren". Die Rückenhaare sind aufgestellt.



Pfiffi - Prey Bow

Die Ohren sind nach oben gerichtet und der Kopf auf das Gegenüber ausgerichtet. Der Blick ruht auf dem Gegenüber. Der Körperschwerpunkt ist vorne, der Vorderkörper ist abgesenkt bei gerader Wirbelsäule. Die Vorderläufe liegen parallel zueinander und die Hinterläufe sind stark durchgedrückt. Der Fang ist geschlossen.



Pfiffi hat Angst

Der Körper ist geduckt mit rundem Rücken. Die Beine werden eingeknickt. Pfiffi macht sich "klein". Ohren sind nach hinten/unten gerichtet und die Augen weit aufgerissen, die Pupillen sind dabei groß. Der Kopf ist nach unten gesenkt. Die Lefzen sind schmal und nach hinten gezogen. Keine Zähne sichtbar. Die Rute befindet sich unterhalb der Rückenlinie, kann aber auch unter den Körper geklemmt werden.



Pfiffi droht (unsicher)

Der Körperschwerpunkt ist beim unsicheren Drohen eher hinten, Ohren sind nach hinten angelegt, die Haare auf dem Rücken sind gesträub. Augen sind mandelförmig, man kann das weiße im Auge erkennen. Der Kopf wird abgesenkt unterhalb der Rückenlinie gehalten. Der Hund macht sich "klein", Beine geknickt. Die Lippenspalte am Fang ist abgerundet nach hinten gezogen, Zähne sind sichtbar, Zunge nicht. Die Rute klemmt zwischen den Hinterbeinen.



Pfiffi droht (sicher)

Körperschwerpunkt vorne, Beine durchgedrückt; "groß" machen, Rückenhaare sind gesträub, Rute befindet sich sehr weit oberhalb der Rückenlinie, kein Wedeln, unbeweglich. Augen sind rund und groß geöffnet, "anstarren". Der Kopf ist angehoben und deutlich über der Rückenlinie. Ohren sind nach oben/vorne gerichtet Lefzen kurz und dünn, Zähne sichtbar, krauser Nasenspiegel.